

Lesen mit Spaß – Abenteuer Greifvögel

Lesen ist zuallererst mechanisch und es bedarf viel Übung, damit aus dem anstrengenden und wenig befriedigendem reinen Synthetisieren ein sinnerfassendes und damit freudvolles Lesen wird.

Angeboten wird der Dritte Teil der beliebten „Lesen macht Spaß“- Reihe. Genau wie die ersten beiden Teile „Lesen macht Spaß – Maxi in Südamerika“ und „Lesen macht Spaß – spannende Meerestiere“ ist auch „Lesen macht Spaß – Abenteuer Greifvögel“ zum Selbstaussdruck.

Es besteht aus 21 kindgerecht formulierten Texten zu den Greifvögeln. Die Antworten auf Fragen zum Text markieren die Kinder durch Unterstreichung. Dabei trainieren sie das überfliegende Lesen und entwickeln ihre Strategien zur Sinnerfassung von Textinhalten weiter. Die erlesenen Inhalte fassen die Kinder mit eigenen Worten auf einer A5-Kopiervorlage zusammen. Über die Auseinandersetzung mit der Kartei entsteht ein eigenes Büchlein für die Hand der Kinder.

Um die Leselust der Schüler weiterhin aufrecht zu erhalten und das Sinnerfassende Lesen vertiefend zu trainieren, wurde das folgende Materialpaket erstellt, über das die Kinder vielfältige und spannende Vögel kennen lernen. Die Texte enthalten jede Menge spannende, lustige und kuriose Fakten. Sie beschreiben beachtliche Jagdtechniken wie zum Beispiel die Sturzgeschwindigkeiten von über 320 km/h, unterschiedliche Verteidigungsmechanismen wie Tarnung, Giftproduktion, oder auch den Beschuss des Angreifers mit körpereigenen Schläuchen. Die Texte berichten kindgerecht über die Zeichensprache zehnamiger Tintenfische, über Schwangerschaften männlicher Meeresbewohner oder über die kreativen Techniken der Nahrungszunahme verschiedener Arten.

Didaktische Überlegungen:

Dieses Materialpaket setzt die Sinnerfassung nicht voraus, sondern dient der vertiefenden Erarbeitung dazu notwendiger Strategien.

Dieses Materialpaket baut methodisch auf das Materialpaket zu „Maxi in Südamerika“ auf. Der Anspruch an die Kinder erhöht sich in dieser Kartei jedoch, da die Antworten auf die Fragen zum Text nicht chronologisch aufeinander abfolgen, sondern über den Infotext willkürlich verteilt zu finden sind.



Das erschwert den Kindern das Auffinden der wesentlichen Textstellen zur Frage und trainiert so die Fähigkeit des überfliegenden Lesens. Durch die Kontrolle ihrer Ergebnisse mit der Rückseite haben die Kinder wiederkehrende und direkte Erfolgserlebnisse. Langsamere Lerner dürfen auch mal „lünkern“. Auch dabei erschließen sich Zusammenhänge und es wird gelernt.

Kompetenzerwartungen und ihr Training im Material:

- Erfassen zentraler Aussagen im Text
- Belegen von Aussagen mit Textstellen
- Verfassen adressatengerechter appellativer Texte
- Detailliertes Lesen
- Nutzen von Strategien zur Orientierung im Text (überfliegendes Lesen)

Dieses Materialpaket enthält:

Zu jedem Text gibt es fünf Fragen und den Arbeitsauftrag, die für die Antwort relevanten Inhalte im Lesetext zu unterstreichen. Rückseitig befindet sich die Lösung für die Selbstkontrolle. Das ist der Lesetext mit den passenden Unterstreichungen.

Wie arbeiten die Kinder mit dem Materialpaket?

1. Die Kinder wählen sich einen Infotext und den dazugehörigen Fragebogen aus. Dabei orientieren sie sich an der Nummerierung.
2. Am Platz lesen Sie den Text und die Fragen zum Text. Mit einem Folienstift unterstreichen sie die Textstellen, die für die Beantwortung der Fragen relevant sind.
3. Durch das Wenden der Fragekarte können die Kinder ihre Unterstreichungen direkt mit der Lösung vergleichen und gegebenenfalls verbessern.
5. Die Kinder kreuzen die bearbeitete Nummer auf ihrem Laufzettel an.



Kinder, die mit dem Erstellen eigener Texte zum Tier überfordert sind, sollten auch wichtige Passagen aus den Texten in ihr Büchlein übertragen dürfen. So nähern sie sich dem Zusammenhang zwischen Sinnerfassung und Wiedergabe des Gelesenen mit eigenen Worten, und absolvieren dabei eine sinnvolle Abschreibübung.

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!

